

**(German Version of the Introduction of Mother Roberta Peluso)**

**Vorstellung von Mutter Roberta Peluso beim Symposium 2018**

Ich möchte Sie mit Mutter Roberta Peluso bekannt machen:

- Sie wurde am 8. Juli 1966 im Süden Brasiliens in Blumenau geboren. Diese kleine Stadt wurde von deutschen Immigranten kolonisiert und ist wegen ihrer Textilindustrie sehr bekannt. Als Beispiel sei die Firma "Hering" genannt.
- In unserer Hauptstadt Brasilia hat sie im "Colegio Dom Bosco" ihr Abitur gemacht und anschließend an der "Universidade de Brasilia (UnB)" Portugiesische Sprache und Literatur studiert.
- Am 15. August 1993 trat sie als Postulantin in das Kloster "Nossa Senhora da Glória" (d.h. Unsere Liebe Frau von der Herrlichkeit) in Uberaba, im Staat Minas Gerais, ein.
- Im Jahr 1997 wurde eine Filialgründung in Santa Cruz do Sul, im äußersten Süden Brasiliens in Angriff genommen. Noch als Novizin gehörte sie zu dieser kleine Pioniergruppe. Ihre zeitliche Profess legte sie im neuen Kloster am 11.7.1997, die ewige am 9.7.2000.
- Seit dem Jahr 2005 war sie Sekretärin der CIB-Region 11. Als "Young Sister" nahm sie 2006 am Symposium und hilft bei der Übersetzung des amerikanischen "AIM-Bulletin" ins Portugiesische.
- Im Jahr 2015 wurde sie zur Äbtissin ihrer Kommunität gewählt.
- Mutter Roberta wandert gerne, züchtet Bienen und stellt verschiedene Arten von Likören her.

Es ist sicher interessant zu erwähnen, dass sie trotz mehrerer Ortswechsel jetzt zu ihren Wurzeln zurückgekehrt ist. Die Stadt, in der sich ihr Kloster befindet wurde nämlich, ebenso wie Blumenau, von deutschen Immigranten kolonisiert. Deshalb musste sie auch Deutsch lernen, um besser mit den Leuten in Kontakt treten zu können.